

Eckdaten zum Kinder-Umwelt-Survey in Deutschland

als Teil der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland - KiGGS -

- | | |
|--|---|
| Verantwortliche Durchführung | <ul style="list-style-type: none">• Umweltbundesamt, Fachbereich: Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme, Bismarckplatz 1, 14193 Berlin• Studienleitung: Dr. M. Kolossa-Gehring |
| Auftraggeber | <ul style="list-style-type: none">• Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit |
| Ziele der Studie | <ul style="list-style-type: none">• Die Erhebung soll erstmalig bundesweit gültige Daten zur Belastung von Kindern mit Umweltschadstoffen zur Verfügung stellen.• Die gewonnenen Daten bilden die Grundlage für eine gesundheitsbezogene Umweltbeobachtung der Kinder am Beginn des 21. Jahrhunderts.• Die Daten bilden die Basis für eine bundesweit einheitliche Bewertung von umweltmedizinischen Einzelbefunden.• Die Ergebnisse sollen eine Basis für umwelt- und gesundheitspolitische Entscheidungen und Prioritätensetzung zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation schaffen. |
| Thematische Schwerpunkte der Studie | <ul style="list-style-type: none">• Körperliche Schadstoffbelastungen – Human-Biomonitoring• Belastungen in Wohnräumen – Innenraum-Monitoring• Belastungen des häuslichen Trinkwassers• Lärmbelastung, Hörfähigkeit und Stress• Umweltbedingte Allergien und Reizungen |
| Stichprobenziehung | <ul style="list-style-type: none">• Die Studienteilnehmer werden nach einem Zufallsverfahren aus der Stichprobe der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland ausgewählt und zur Untersuchung eingeladen. |
| Studienpopulation | <ul style="list-style-type: none">• Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren sowie deren Eltern. |
| Untersuchungsteile und -ablauf | <ul style="list-style-type: none">• Die Untersuchung beinhaltet ein Interview per Fragebogen mit allen Eltern und mit den Kindern ab 8 Jahren, die Erfassung der Lärmexposition und Hörfähigkeit sowie chemische Analysen von Urin-, Trinkwasser-, Hausstaub- und Innenraumluftproben und der vorhandenen Blutproben auf gesundheitsrelevante Stoffe aus der Umwelt.• Gefragt wird nach Umweltbedingungen im Wohnumfeld, Ausstattung der Wohnung, Produktanwendungen, speziellen Verhaltensweisen und nach gesundheitlichen Beschwerden.• Während eines Hausbesuchs werden die Interviews geführt, Hausstaub- und Trinkwasserproben gewonnen, Lärmmessungen und Messungen zur Hörfähigkeit durchgeführt sowie passive Probenahmen zur Erfassung der Innenraumluft installiert. Die Dauer des Hausbesuchs beträgt insgesamt 2 Stunden. |

- Bei der chemischen Analyse werden Stoffe aus der Umwelt bestimmt, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können. Hierzu zählen Schwermetalle wie Blei und Quecksilber sowie organische Verbindungen wie Benzol, polychlorierte Biphenyle und Biozide.

Pretest

- Laufzeit: Vom 01.03.2001 bis 31.03.2002.
- An vier Standorten im Land Berlin (die Teilbezirke Steglitz und Friedrichshain), Land Brandenburg (Stadt Neuruppin) und Land Niedersachsen (Gemeinde Wesendorf im Landkreis Gifhorn).
- Studienteilnehmer und -teilnehmerinnen insgesamt 550 Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern.

Hauptphase

- Laufzeit: II. Quartal 2003 bis voraussichtlich I. Quartal 2006.
- An 150 Studienorten im gesamten Bundesgebiet.
- Studienteilnehmer und -teilnehmerinnen: insgesamt 1800 Kinder und deren Eltern.

Ergebnisse

- Die Studienteilnehmer und -teilnehmerinnen erhalten nach etwa vier Monaten einen schriftlichen Befund über ihre persönlichen Untersuchungsergebnisse. Bei auffälligen Befunden wird empfohlen einen Arzt oder eine umweltmedizinische Ambulanz aufzusuchen.
- Die Studienergebnisse sollen anderthalb Jahre nach Abschluss der Hauptphase als Bericht zu gesundheitsbezogenen Umweltbelastungen von Kindern in Deutschland veröffentlicht werden.
- Freigabe der Daten als „Public Use File“ für die gesundheitsbezogene Umweltforschung, Epidemiologie und Fachöffentlichkeit.

Datenschutz

- Die Teilnahme an der Untersuchung oder einzelnen Untersuchungsteilen ist freiwillig. Alle Studienteilnehmer und -teilnehmerinnen werden darüber aufgeklärt, dass ihnen aus einer Verweigerung der Teilnahme keine Nachteile entstehen und die erhobenen Daten anonym ausgewertet werden.
- Der Bundes- sowie die jeweiligen Landesbeauftragten für den Datenschutz haben die Studie befürwortet.

Ethikkommission

- Die zuständige Ethikkommission am Universitätsklinikum der Charité der Humboldt-Universität zu Berlin hat die Studie ethisch geprüft und ihr zugestimmt.

Serviceangebote

- Ein Internetangebot unter www.umweltbundesamt.de/survey/index.htm mit Informationen zum Inhalt und ausgewählten Ergebnissen vorangegangener Umwelt-Surveys.
- Informationen zum Inhalt und Ablauf der Studie Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stehen unter www.kiggs.de zur Verfügung.